

Die DLRG lädt zum Wettkampf nach Warnemünde ein - AUDIO (web)

Bad Nenndorf / Warnemünde (ors) -

- Querverweis: O-Töne werden über ors versandt und sind abrufbar unter: <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=ors>

Diese Woche sind in Warnemünde die Wasserratten los. Die DLRG hat zum 2. NIVEA Cup eingeladen. Noch bis zum 21. Juli messen rund 300 Rettungsschwimmer aus 9 Nationen ihre Leistungen in unterschiedlichsten Disziplinen. Neben Sprintrennen am Strand, können die Athleten beim Brandungsschwimmen oder in den Kajakwettbewerben zeigen wie fit sie sind. Die deutsche Mannschaft hat sich in der jüngeren Vergangenheit in hervorragender Form präsentiert. Und so geht DLRG-Schwimmer Carsten Schlepper vorsichtig optimistisch in die Rennen.

O-Ton... (ors03501) Carsten Schlepper 11sec

Also ich persönlich bin nicht der große Freigewässerspezialist, ich bin mehr für die Pool-Wettbewerbe da. Allerdings hoffe ich, dass ich mit dem Team hier halt den Vorjahreserfolg wiederholen kann und das wir in der Gesamtwertung halt gewinnen.

Die deutsche Nationalmannschaft hat in den Hallenwettkämpfen schon des öfteren auf dem Siebertreppchen gestanden. Die Freigewässerdisziplinen werden von den DLRG-Schwimmern aber erst seit einigen Jahren intensiver trainiert. Und die Rennen in offenen Gewässern fordern den Athleten einiges ab.

O-Ton... (ors03502) Carsten Schlepper 20sec

Ja die Freigewässerwettkämpfe - da ist einfach das Problem, dass wir keine Bahnen haben in dem Sinne. Das heißt, beim Surf Race, wenn wir alle um Bojen schwimmen, dann schwimmen wir in einem riesigen Pulk, da geht es hart zur Sache. Und des weiteren ist es natürlich so, dass man teilweise die Wellen nutzen kann. Ich meine, die Ostsee hat nicht ganz so viele Wellen, dennoch kann man die wenigen paar doch nutzen und das ist natürlich die tolle Sache am Freigewässerwettkampf.

Für den Präsidenten der DLRG, Dr. Klaus Wilkens, hat der Rettungssport über den rein sportlichen Aspekt hinaus, auch eine besondere Bedeutung für die Arbeit der DLRG.

O-Ton... (ors03503) Carsten Schlepper 25sec

Weil die Elemente des Sports aus der täglichen Wasserrettungsarbeit kommen. Ob nun mit dem Gurtretter gearbeitet wird, mit dem Rettungsbrett oder eben auch durch schwimmerische Leistungen - ist also etwas, was absolut nah ist an der eigentlichen Wasserrettungstätigkeit. Und dies ist natürlich besonders wichtig, weil wir aus diesem Reservoir von 60.000 Aktiven in Deutschland alleine, sehr gute Rettungsschwimmer rekrutieren können.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Die Originaltöne werden per Satellit verschickt und können auf Wunsch kostenfrei per MusicTaxi überspielt werden. Wenden Sie sich dafür bitte mit dem Stichwort "ors" an unseren Partner Radio Dienst Syndication+Network GmbH+Co.KG, Kundenhotline: 089/4999 4999. Im Internet sind sie als Download (ors0350.mp2, 48 kHz) verfügbar unter <http://www.presseportal.de>.

Die O-Töne sind honorarfrei zur Verwendung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie den Beitrag eingesetzt haben an RadioMaster@newsaktuell.de.

ors Originaltext: Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft (DLRG)
Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de>

Kontakt: Henning Bock
Tel.: 0381/77 74 73

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0086 2001-07-20/11:26

201126 Jul 01

Link zur Aussendung:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010720_OTS0086